Bericht des 1. Schützenmeisters zur Jahreshauptversammlung 2020

Auch dieses Jahr darf ich euch einen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres geben. Die zweite Hälfte der Saison 2018/2019 brachte noch 9 Schießabende; darunter waren ein Zimmerstutzenschießen, das Freundschaftsschießen mit der FF Eurasburg, ein Schießen zu Fasching, ein Geburtstagsschießen (60ter von Max), das Oar-Schiaßn mit Enzian Achmühle, sowie das Königs- und Endschießen in Kombination mit dem Sauschießen. Zwischendurch war auch wieder Gelegenheit einen Gaukönigsschuss abzugeben. Zum Ergebnis komme ich später noch.

Am 15. März trafen sich 5 Damen und 5 Herren in München auf der Bowlingbahn um sich mit der großen Kugel zu messen. Für alle war es wieder ein sportlicher und gesellschaftlicher sehr netter Abend.

Beim Ostermarkt des Stücklhofs waren wir ebenfalls mit einem Stand vertreten. Leider ließ uns das Lichtgewehr für die Jugend im Stich; aber das angebotene Blasrohrschießen begeisterte zunehmend Kinder und auch Erwachsene.

Bei der Proklamation am 4. Mai konnte dann Max Thaddäus Spitlbauer als neuer König vor Vize Sabine Deimhard bekanntgegeben werden.

Beim Gauschützenball am 11. Mai wurde dann Silvia Hitthaler zur neuen Gaukönigin (allgemein) gekürt. Das bedeutete auch dass wir die Gaustandarte für das nächste Jahr übernahmen. Bereits am 19. Mai rückten wir daher zum Bezirksschützentag nach Schrobenhausen aus. Bei schönem Wetter war es ein netter Ausflug ins Spargelland.

Am 2. Juni vertraten wir dann zusammen mit der Gaukönigin den Gau beim Jubiläum in Großdingharting und am 14. Juni waren wir mit der Standarte ebendort bei der Beisetzung von Gauehrenmitglied Werner Hack.

Zum Burschenjubiläum in Beuerberg am 18. August rückten wir als Gesellschaft mit Fahne, Standarte und Königen mit einer kleinen Schar von 12 Personen aus. Das Wetter war extrem schön und dementsprechend schweißtreibend war auch der Festzug und der Festzeltaufenthalt.

Das Sommerstockturnier fiel diesmal leider mangels Beteiligung aus.

Am 4. Oktober begannen wir die Saison 2019/2020.

Am 10. Oktober geleiteten wir Inge Bauer, die am 3.10. unerwartet verstorben war, auf ihrem letzten Weg am Friedhof in Berg. Die Inge war ein Schützenurgestein und als solches wird sie uns auch immer in Erinnerung bleiben.

Am 20. Oktober fand wieder unser fast schon traditionelles Karabinerschießen in Miesbach zusammen mit Beuerberg statt. 24 Schützen/innen aus Eurasburg, Beuerberg und Wolfratshausen beteiligten sich daran. Die Ergebnisse steigern sich von Jahr zu Jahr hat man den Eindruck und so lagen diesmal schon 50% über der 90 Ring-Marke. Um den ersten Platz gab es ein zähes Ringen zwischen Dirk Uttenbach und Hans Deimhard, welches am Ende der Hans, mit 7 Blattl in seiner 100er Serie gegenüber 6 Blattl von Dirk, für sich entscheiden konnte. Dafür durfte sich Dirk an der Ehrenscheibe (gestiftet von Franz Zimma) erfreuen. Zwei weitere Sachpreise gingen an Max J. Spitlbauer und Alfred Hitthaler. Herzlichen Dank wiederum an die Organisatoren (Alfred Hitthaler, Peter Winterling, Dirk Uttenbach)sowie allen anderen die bei der Durchführung mitgewirkt haben.
Die Saison 2019/2020 beinhaltete bisher 8 Schießabende. Zum Silvesterschießen gab es wiederum 12 Preise aufgehängt diesmal an 12 Nationalfeiertagen diverser Länder. Mein herzlicher Dank an Marianne, Gertraud und Marlene für die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Ganzen.

Auch dieses Jahr geht mein Dank wieder an Alle, die den Verein immer unterstützt und vertreten haben, an den Fähnrich und seine Begleiter, an meine Vorstands- und Ausschussmitglieder und die Gemeinde Eurasburg, welche uns den Raum zur Verfügung stellt.
Das war nun mein letzter Bericht als Schützenmeister. Daher möchte ich nochmal ein Dankeschön an euch alle richten. Wenn es auch manchmal Schwierigkeiten gab war es allen in allem eine schöne Zeit und und bei Bedarf war immer jemand zur Stelle der/die mich bzw. den Verein unterstützt hat. Ich denke es ist jetzt an der Zeit das Amt in neue Hände zu legen, die mit hoffentlich neuem Schwung und Ideen Neues und Gutes für die Schützengesellschaft bewirken ohne dabei die Tradition des Vereins außer Acht zu lassen. Meinem Nachfolger/in wünsche ich viel Erfolg und Freude an dem Amt, meine Unterstützung für den Übergang biete ich gerne an und ich hoffe dass auch zumindest ein Teil der „alten“ Mannschaft weiter zur Verfügung steht.
Damit schließe ich meinen Bericht und wünsche der Versammlung und speziell den Neuwahlen einen guten Verlauf.
Vielen Dank !